



Name _____

Geburtsdatum _____

Schule _____

Schulort _____

Klassenlehrperson _____

Beurteilung

ist mehr als das Zeugnis

Bemerkungen/Absenzen

Kanton St.Gallen
Zeugnis Volksschule

2. Klasse
Schuljahr 2021/22

Name _____
Lisa Schärer

Geburtsdatum _____
29. Juni 2016

Schule _____
Kindergarten Fels

Schulort _____
St.Gallen

Klassenlehrperson _____
Andrea Anderson

Bemerkungen/Absenzen

Beurteilungsgespräch
Ein Gespräch hat stattgefunden am
16. Februar 2022
aktive

Kanton St.Gallen
Zeugnis Volksschule

6. Klasse
Schuljahr 2021/22

Name _____
Lisa Schärer

Geburtsdatum _____
29. Juni 2016

Schule _____
Primarschule Wald

Schulort _____
St.Gallen

Klassenlehrperson _____
Oliver Diggel
Erwin Engler

Bemerkungen/Absenzen

Beurteilungsgespräch
Ein Gespräch hat stattgefunden am
16. Februar 2022
aktive

Kanton St.Gallen
Zeugnis Volksschule

2. Klasse Oberstufe
Schuljahr 2021/22
1. Semester, Sekundarschule

	N ^o	Leistung
Deutsch		4,5
Englisch	m	5
Französisch		5
Mathematik	g	4,1
Räume, Zeiten, Gesellschaften		5
Natur und Technik		5,5
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt		5
Ethik, Religionen, Gemeinschaft		besucht
Ständisches Gestalten		5
Musik		besucht
Bewegung und Sport		5,5
Medien und Informatik		besucht
Berufliche Orientierung		besucht

Wahlfächer/individuelle Schwerpunkte

Latein 5,5

Zusatzangebot Französisch: Exchange virtuel 4,5

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht: Biologie 5,5

Zusatzangebot Medien und Informatik: Programmieren besucht

Wissens-Oberstufe: g = grundlegende Anforderungen, m = mittlere Anforderungen, e = erhöhte Anforderungen

Bemerkungen/Absenzen

Beurteilungsgespräch
Ein Gespräch hat stattgefunden am
12. Januar 2022
aktive

Bewertung von Leistungen

Wie werden Leistungen bewertet?

Während des gesamten Schuljahres überprüft die Lehrperson die Leistung Ihres Kindes. Grundlage dafür sind die im Unterricht vorgegebenen Lernziele. Die Leistung wird auf verschiedene Arten überprüft. Rückmeldungen gibt die Lehrperson mit Noten, mündlich oder in anderer Form.

Zeugnis

Wann gibt es ein Zeugnis?

Im Kindergarten und in der Primarschule erhält Ihr Kind am Ende des Schuljahres ein Jahreszeugnis. Noten im Zeugnis gibt es ab der 2. Klasse. In der Oberstufe gibt es jedes Semester ein Zeugnis.

Wie macht die Lehrperson meines Kindes eine Zeugnisnote?

Im Laufe des Schuljahres gibt es diverse Bewertungsanlässe wie zum Beispiel Prüfungen, Beobachtungen aus Lernsituationen oder Präsentationen. Einen Teil dieser Informationen bringt Ihr Kind mit nach Hause, darum kennen Sie diese bereits. Für die Erstellung der Zeugnisnote nutzt die Lehrperson jedoch alle vorhandenen Informationen. Sie nimmt eine Gesamtbeurteilung im entsprechenden Fach vor. Diese ist nicht gleichzusetzen mit dem Durchschnitt der Ihnen bekannten Prüfungsergebnisse. Die Zeugnisnote entspricht dem aktuellen Leistungsstand in einem Fach.

Schullaufbahn

Was braucht es, damit mein Kind in die nächste Klasse kommt?

Bei Entscheidungen in Bezug auf die Schullaufbahn – wie zum Beispiel der Übertritt in die nächst höhere Klasse oder von der Primarschule in die Oberstufe – nimmt die Lehrperson eine Gesamteinschätzung vor. Dazu berücksichtigt sie die Leistungen des Kindes in allen Fächern. Die Lehrperson gewichtet diese Fächer unterschiedlich. Zudem werden die Lernentwicklung und die Lernsituation miteinbezogen. Schullaufbahnentscheide können während des gesamten Schuljahres getroffen werden.

Beurteilungsgespräch

Wie werden Eltern über den Leistungsstand informiert?

Wie bisher findet mindestens einmal jährlich ein Beurteilungsgespräch statt. Darin besprechen Sie, Ihr Kind und die Lehrperson gemeinsam die schulische Situation. Sie werden von der Lehrperson umfassend über das Lernen Ihres Kindes informiert. Ausserdem wird gemeinsam das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten besprochen. Darunter fallen Fähigkeiten, die für den Schulerfolg entscheidend sind. Dazu gehören beispielsweise Selbstständigkeit und Zusammenarbeit. Die Einschätzung erfolgt durch ein kantonal vorgegebenes Formular.

Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement
Amt für Volksschule
Davidstrasse 31
9001 St.Gallen

Liebe Eltern

Lernen und Beurteilen gehören zusammen und sind ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags. Die Beurteilung dient einerseits der Lernförderung, andererseits stellt sie sicher, dass die Schülerinnen und Schüler den Zugang zu passenden Schul- und Berufsmöglichkeiten erhalten. Die Lehrpersonen sind Fachleute für die Beurteilung und dazu ausgebildet, diese Aufgabe im Spannungsfeld zwischen Förderung und Selektion professionell vorzunehmen.

Als Eltern werden Sie regelmässig über die Leistungen Ihres Kindes informiert. Gerne dürfen Sie Ihre Fragen an die Lehrperson richten. Mir ist es ein grosses Anliegen, dass eine aktive und transparente Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule stattfindet.

Beurteilungsgespräch

Ein Gespräch hat stattgefunden am

DATUM

Regierungsrat Stefan Kölliker

August 2021

Eingesehen durch die
Erziehungsberechtigten

DATUM

UNTERSCHRIFT

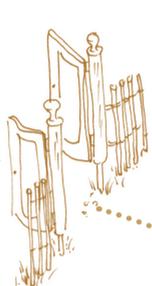
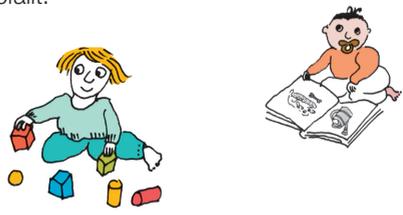
DATUM

UNTERSCHRIFT

UNTERSCHRIFT

Schullaufbahn

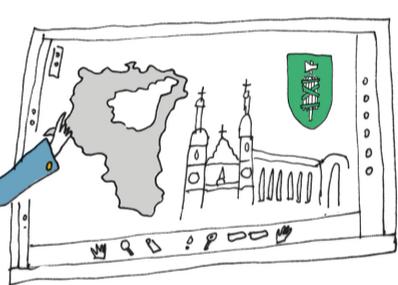
Der Besuch der Volksschule ist obligatorisch und dauert elf Schuljahre. Zur Volksschule zählen die drei Schulstufen Kindergarten, Primarschule und Oberstufe. Im Laufe der Schulzeit werden regelmässig Schullaufbahntscheide gefällt.



Kindergarten
Beim Eintritt in den Kindergarten sind die Kinder vier Jahre alt.



Primarschule
Am Ende eines Schuljahres wechseln die Schülerinnen und Schüler in die nächste Klasse (Promotion). Die Lehrperson bespricht mit den Eltern Schullaufbahntscheide am Beurteilungsgespräch.



Oberstufe
Die Oberstufe ist in die Realschule und die Sekundarschule aufgeteilt. Die 6. Klass-Lehrperson macht eine Gesamtschätzung und bespricht die Zuweisung zum Schultyp mit den Eltern.



Ende Volksschulzeit
Mit der dritten Oberstufe ist die obligatorische Schulzeit abgeschlossen.

